

Dichtes Gedränge zwischen den Flohmarktständen

BROKDORF Sie standen schon lange vor Öffnung der Hallentore Schlange: Schnäppchenjäger, die beim Flohmarkt des SV Brokdorf in der Sport- und Freizeithalle, die besten Angebote nicht verpassen wollten. Seit 20 Jahren organisiert Doris Dimpker die Veranstaltung, und auch in diesem Jahr waren es wieder 80 Verkaufsstände, vielen Bewerbern musste abgesagt werden. Die, die ihre Stände in der Halle aufbauten, boten ein breit gefächertes Sortiment an – von Kinderbüchern über Spielsachen bis hin zu gut erhaltene Kleidungsstücken in allen Größen. Auch für das leibliche Wohl war während einer Verschnaufpause nach dem Gedränge entlang der



Fröhliche Flohmarktstimmung: Im nächsten Jahr wird Doris Dimpker (3.v.re.) den ersten Frauenkleidermarkt in Brokdorf organisieren.

Verkaufstische gesorgt.

Der Reinerlös des Flohmarktes fließt jetzt in die allgemeine Jugendarbeit des Sportvereins ein, in den Jahren zuvor war er den Jugendfreizeiten des SV Brokdorf zugute gekommen, die in Zukunft aber nicht mehr

stattfinden werden. Im nächsten Frühjahr ist statt des Flohmarktes übrigens ein neues Projekt geplant: Wie Doris Dimpker mitteilte, wird es voraussichtlich am Freitag, 27. April, den ersten Brokdorfer Frauenkleidermarkt geben. *mjb*